


RECHNUNGSHOF
3, DAMPFSCHIFFSTRASSE 2

2/SN 126/ME
A-1033 Wien, Postfach 240
Tel. (0 22 2) 66 36 46/0 oder

Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a
DVR: 0064025

An das

Präsidium des
Nationalrats

Parlamentsgebäude
1010 W i e n

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl
dieses Schreibens anführen.

Z1-1186-01/88
Befristet GESETZENTWURF
ZL. 38. GE 9 PP
Datum: 04. MAI 1988
Verteilt 4. MAI 1988

Dr. Poinhagen

Der Rechnungshof beehrt sich, 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem ihm mit Schreiben des BMF vom 30. März 1988, GZ 13 5002/1-IV/13/88, vorgelegten Entwurf eines Körperschaftsteuergesetzes 1988 zu übermitteln.

Anlagen

2. Mai 1988

Der Präsident:

Broesigke

back



RECHNUNGSHOF
3, DAMPFSCIFFSTRASSE 2

A-1033 Wien, Postfach 240
Tel. (0 22 2) 66 36 46/0 oder

Klappe Durchwahl

Fernschreib-Nr. 135 389 rh a
DVR: 0064025

An das

Bundesministerium für
Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 W i e n

Bitte in der Antwort die Geschäftszahl
dieses Schreibens anführen.

Zl 1186-01/88

Entwurf eines Körperschaft-
steuergesetzes 1988;
Begutachtung

Zu dem ihm mit Schreiben vom 30. März 1988, GZ 13 5002/1-IV/13/88, übermittelten Entwurf eines Körperschaftsteuergesetzes 1988 nimmt der Rechnungshof wie folgt Stellung (von dieser Stellungnahme wird das Präsidium des Nationalrates ue unterrichtet):

Gemäß § 14 Abs 1 BHG, BGBl Nr 213/1986, ist jedem Entwurf für ein Bundesgesetz von dem Bundesminister, in dessen Wirkungsreich der Entwurf ausgearbeitet wurde, eine Stellungnahme zu den finanziellen Auswirkungen anzuschließen, aus der nicht nur hervorzugehen hat, ob und inwiefern die Durchführung der vorgeschlagenen Vorschriften voraussichtlich vermehrte Ausgaben für den Bund verursachen wird, wie hoch diese Ausgaben für jedes Jahr innerhalb des laufenden Budgetprognosezeitraumes zu beziffern sein werden und welche Vorschläge zur Bedeckung dieser Ausgaben gemacht werden. Da das Bundesministerium keine überprüfbare Kostenberechnung vorlegte, ist der Rechnungshof nicht in der Lage, zu den finanziellen Auswirkungen dieser Maßnahme Stellung zu nehmen.

2. Mai 1988

Der Präsident:

Broesigke

Für die Richtiger
der Ausfertigung:
Wack